



# Escape Story

## Die Flucht vor dem Minotaurus

### Benötigtes Material:

- Ein Ausdruck dieses PDFs, wenn möglich einseitig und farbig
- Ein digitales Gerät mit Internetzugang
- Bleistift und Block sind nicht zwingend notwendig, aber erleichtern das Knobeln bestimmt

### Erklärung:

Die Escape Story „Die Flucht vor dem Minotaurus“ greift die Sage des Minotaurus auf. Sie besteht aus fünf Phasen. Zu jeder Phase gibt es einen Text und Material, mit dem du ein Rätsel lösen musst.

Die Phasen führen dich durch verschiedene Räume des Labyrinths, in denen du jeweils einen der wichtigsten römischen Götter näher kennenlernst. Dein Ziel ist es, alle fünf Phasen zu lösen und so aus dem Labyrinth herauszufinden. Bei jeder Phase gibt es einen fünfstelligen Lösungscode, den du entschlüsseln musst und anschließend in die App eingibst, wodurch du zur nächsten Phase weitergeleitet wirst. Doch sei gewarnt! Pro falsch eingegebenen Code verlierst du 30 Sekunden! Wenn du die letzte Phase entschlüsselt hast, hast du die Mission gelöst und es geschafft, endgültig zu entkommen. Dazu hast du 60 Minuten Zeit.

Falls du einmal nicht mehr weiterkommst, findest du in der App Tipps zu jeder Phase. Dazu musst du nur auf „Hinweis“ tippen. Allerdings stehen die Hinweise erst zur Verfügung, wenn du schon einige Zeit über das Rätsel nachgedacht hast.

### Vorgeschichte:

Du wachst in einem kleinen Raum auf. Zuerst schaust du dich müde um. Dann fallen dir die Ereignisse der letzten Tage ein. In deinem Heimatort Athen waren 7 Jungen und 7 Mädchen ausgelost worden. Einer von ihnen bist du. Ihr wurdet mit einem Schiff nach Kreta gebracht, um euch dort der Aufgabe zu stellen, aus einem Labyrinth herauszufinden. Allerdings haust in diesem Labyrinth auch noch der Minotaurus, ein Ungeheuer mit den Füßen und Beinen eines Stieres, dem Oberkörper eines Menschen und einem Stierkopf. Die anderen Athener haben dir erzählt, dass sie versuchen wollen, den Minotaurus zu besiegen. Du hast aber einen anderen Plan, nämlich den Weg heraus zu suchen, möglichst ohne dem Minotaurus dabei zu



begegnen. Noch bevor du richtig zu Ende gedacht hast, kommen zwei Männer in dein Zimmer, stülpen dir einen Sack über den Kopf und du verlierst die Orientierung.

Als nächstes erwachst du in einem runden fensterlosen Raum aus Steinen. Mehrere Gänge enden in deinem Raum. Du scheinst dich also schon im Labyrinth zu befinden. Von deinen Gefährten ist nichts zu sehen. Du hörst nur leise Kampfgeräusche und entfernte Schritte. Der Minotaurus scheint also gerade noch relativ weit weg zu sein. Du weißt aber, dass er früher oder später auch nach dir suchen wird mit seinem guten Geruchssinn. Wenn die Zeit abgelaufen ist, wird er dich finden. Also schnell! Aus einem der Gänge scheint Licht zu kommen. Du folgst diesem und tatsächlich siehst du bald Tageslicht. Du bist nämlich in einen Raum gekommen, der nach oben hin geöffnet ist. Allerdings scheint dieser Ausweg unerreichbar, weil du es niemals schaffen wirst, die hohen, glatten Wände hochzuklettern. Als du dich in dem Raum umschaust, siehst du zwar allerlei Gerümpel, Maschinen und Werkzeuge, aber leider keine Leiter. Auf einmal kommt durch die Öffnung ein Mann mit auf den Rücken geschnallten Flügeln in den Raum geflogen und landet vor dir. Er ist schon älter, hat einen Bart und wirkt ziemlich schlau. Er sagt zu dir: „Sei begrüßt, mein Name ist Dädalus. Ich bin der bekannteste Erfinder und Künstler aus ganz Griechenland und habe auch dieses Labyrinth erbaut. Ich werde dir einiges verraten, das dir helfen wird, hier wieder herauszukommen. Denn du hast als Erster meinen Raum gefunden. Einfach wird es natürlich trotzdem nicht. Nur wer würdig ist, darf ein solches Bauwerk bezwingen. Zuerst einmal habe ich diesen roten Faden für dich. Er wird dir den einfachsten Weg aus dem Labyrinth zeigen. Jedoch auch auf dem einfachsten Weg wirst du einige Rätsel lösen müssen. Der Faden wird dich zu fünf Räumen führen. In jedem Raum gibt es einen Lösungscode, den du durch verschiedene Hinweise herausfinden kannst. Er besteht immer aus fünf Zahlen, aber auch die Reihenfolge ist wichtig. Solltest du einmal nicht mehr weiterkommen, kann dir auch Merkur helfen. Dazu musst du ihn nur um einen Hinweis bitten. Merkur ist sehr freundlich und darf dir Tipps geben, weil er der Götterbote ist. Da er sehr viele Nachrichten überbringen muss, kann es manchmal etwas dauern, bis er wieder Zeit für dich findet.“

**Phase 1:**

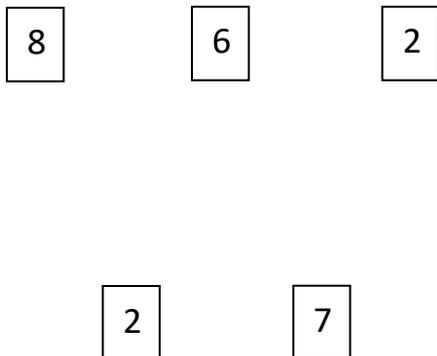


Hier in meinem eigenen Raum des Labyrinths  
stehst du vor dem ersten Rätsel.

In diesem Raum musst du ein bisschen  
rechnen. Sieh dir dazu die Papyrusrolle an,  
auf der die Rechenaufgaben stehen. Notiere die  
Ergebnisse in die Kästen der anderen  
Papyrusrolle. Wie könnte diese mit den Zahlen  
in den Kästchen zusammenhängen?“



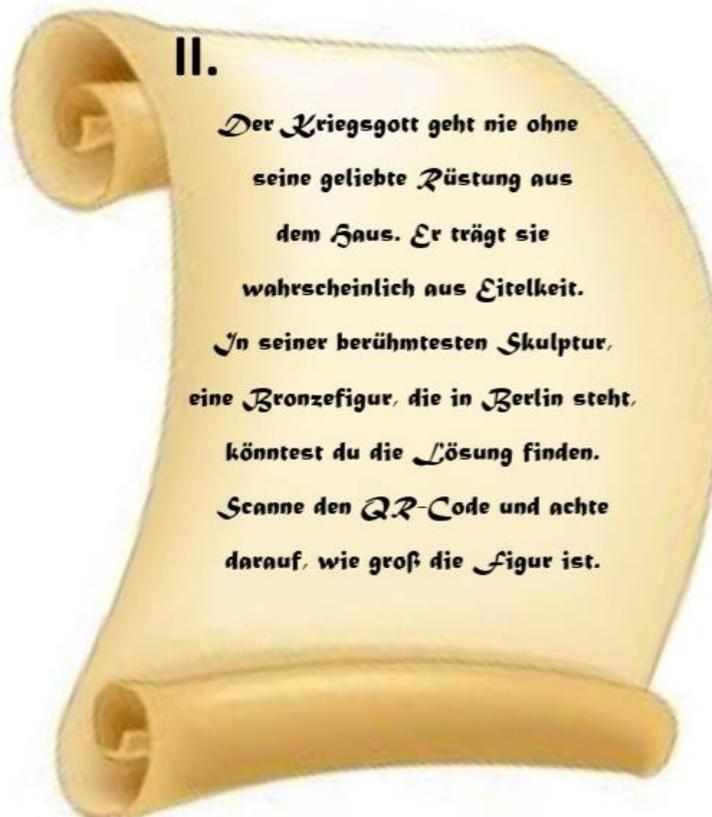
„Verbinde hier die Zahlen der Ergebnisse  
aufsteigend, also von niedrigeren zu höheren Zahlen! So erhältst du ein Muster, das dir  
weiterhilft.“



Während du noch knobelst, fliegt Dädalus wieder davon, ohne sich zu verabschieden.

## Phase 2:

Das erste Rätsel hast du geschafft, aber du darfst jetzt nicht nachlassen. Durch die Tür, die sich durch den richtigen Code geöffnet hat, gehst du einen hohen Gang aus Marmor entlang. Nach kurzer Zeit kommst du in einen neuen Raum. Dieser ähnelt einer Waffenkammer. Überall stehen Rüstungsständer mit Rüstungen, hängen Schwerter, Schilde und andere seltsame Waffen. Auch hier gibt es wieder ein Schloss, bei dem ein fünfstelliger Zahlencode eingegeben werden muss. Du findest folgende Dinge, die dir helfen könnten.



### III.

Dem Mars wurde auch ein Monat geweiht.  
Welcher könnte das sein?

### IV.

Die Zwillinge Romulus und Remus wurden ausgesetzt. Die Zwillinge waren Kinder von Rhea und Mars. Eine Wölfin fand die Babys und fütterte sie.

Als Romulus und Remus aufwuchsen, wollten sie eine neue Stadt bauen.

Aber sie stritten über den genauen Standort der neuen Stadt.

Außerdem machte sich Remus über die niedrige Höhe der neuen Stadtmauer lustig und sprang darüber, um zu zeigen, wie niedrig sie war. Dies verärgerte Romulus so sehr, dass er Remus tötete. Romulus wurde der erste König der neuen Stadt und gab ihr den Namen Rom. Als Gründungsdatum wird der 21. April 753 v. Chr. angegeben.

Doch wer genau hat Rom jetzt gegründet? Setze diese Ziffer in die Lösung ein.

Romulus	Remus	Mars
7	5	3

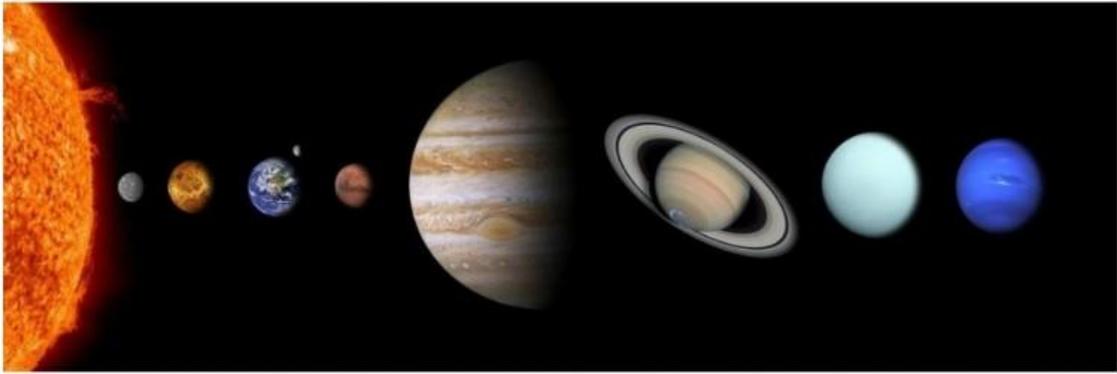
V.

Du findest lateinische  
Wörter mit deutscher  
Bedeutung.

Finde alle Wörter über das  
Thema „Krieg“.

Füge die Buchstaben zu einem  
Wort zusammen. Daraus ergibt  
sich ein Wort. Ein letzter  
Schritt um das Geheimnis  
Mars zu lüften...

F	Bellum	Krieg
O	Amicus	Freund
L	Mater	Mutter
Ü	Arma	Rüstung
P	Servus	Sklave
N	Gladius	Schwert
Z	Dominus	Hausherr
E	Puer	Junge
F	Pugna	Kampf



- |   |                |    |                  |
|---|----------------|----|------------------|
| 1 | <b>JANUAR</b>  | 7  | <b>JULI</b>      |
| 2 | <b>FEBRUAR</b> | 8  | <b>AUGUST</b>    |
| 3 | <b>MÄRZ</b>    | 9  | <b>SEPTEMBER</b> |
| 4 | <b>APRIL</b>   | 10 | <b>OKTOBER</b>   |
| 5 | <b>MAI</b>     | 11 | <b>NOVEMBER</b>  |
| 6 | <b>JUNI</b>    | 12 | <b>DEZEMBER</b>  |

### Phase 3:

Nachdem du die Tür des Kriegsgottes passiert hast, folgst du dem Gang der leicht nach oben führt. Dann gabelt sich der Weg. Doch der rote Faden führt dich in den linken Gang. Auf einmal spürst du eine frische Brise, der Tunnel wird eher höhlenartig und ist moosbewachsen. Du kommst in eine größere Höhle, die fast einer Lichtung in einem Wald ähnelt. In der Mitte steht eine sehr junge, hübsche Frau mit dem Rücken zu dir. Als du dich näherst, fängt sie an zu sprechen:

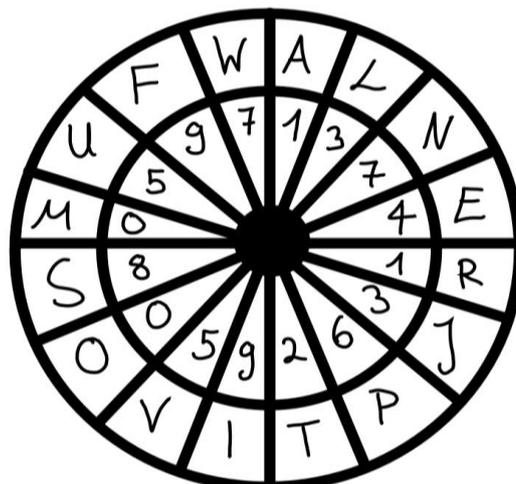
„Salve, ich bin die römische Göttin Diana. Diese Schriftrolle enthält Informationen über mich. Also lies sie dir aufmerksam durch. Denn du musst fünf Fragen richtig beantworten, um durch diesen Raum zu kommen. Falls du Wörter im Text nicht kennst, kann dir der Link am Ende helfen. Besonders die Anfangsbuchstaben der Lösungswörter sind wichtig. Den Zahlencode kannst du dann mit der runden Scheibe bekommen. Viel Glück.“

Mit diesen Worten löst sie sich auf und nur silbrig schimmernder Blütenstaub bleibt übrig.

Mein Zwillingsbruder Apollo und ich wurden auf der Insel Delos geboren. Nachdem ich auf die Welt kam, wanderte ich auf den Olymp, um meinen patrem Jupiter aufzusuchen. Dieser freute sich so sehr mich zu sehen, so dass er mir einen Wunsch freistellte. Ich forderte einen Jagdhund. Daraufhin ließ ich mir von Zyklopen, die die besten Schmiede sind, Pfeil und Bogen anfertigen. Denn diese Waffe ist der Schlüssel zum Überleben. Später gründete ich eine Gemeinschaft, an der nur feminae teilnehmen durften wie zum Beispiel Waldnymphen oder Sterbliche. Ich bin die Beschützerin dieses Geschlechts. Außerdem liebe ich es nocte lunam anzuschauen und mich im Dunkeln an meine Beute anzuschleichen.



<https://www.frag-caesar.de>



Wenn du diese fünf Fragen richtig beantwortest,  
dann bist du würdig die Tür zu passieren:

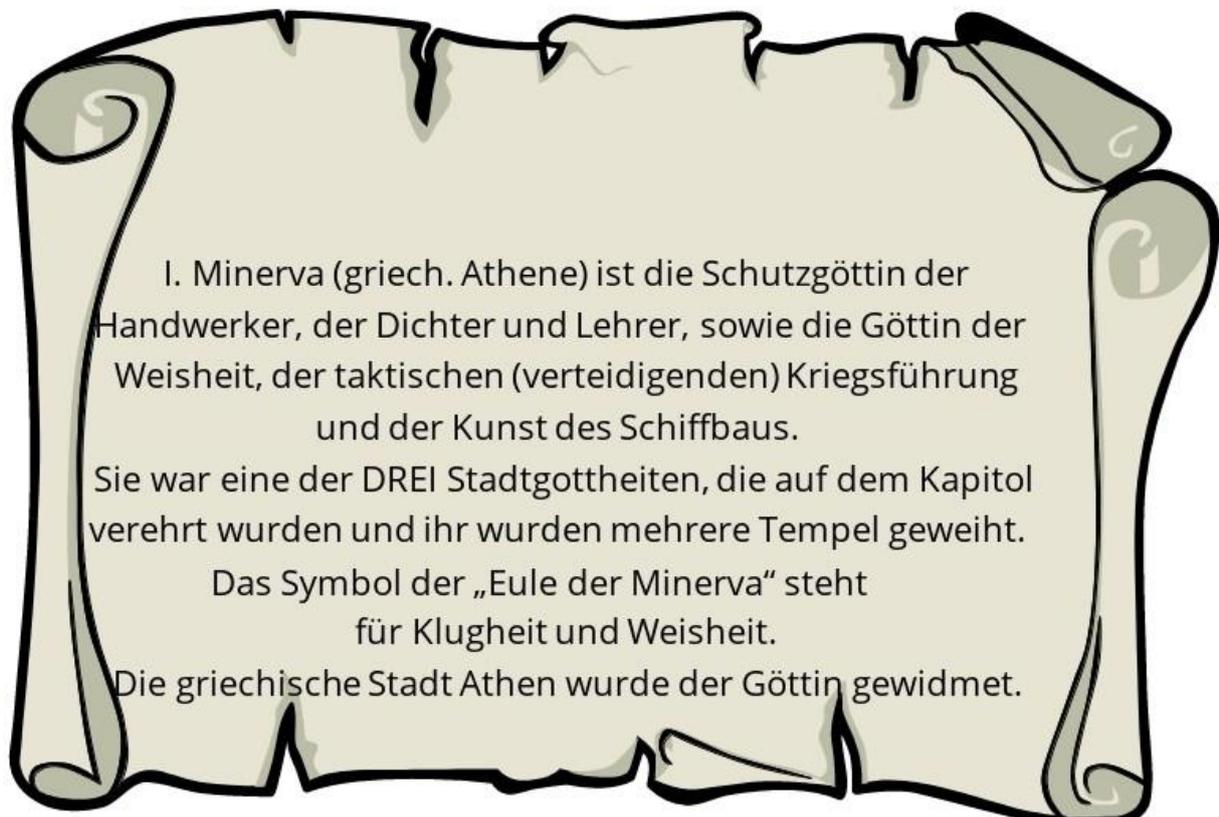
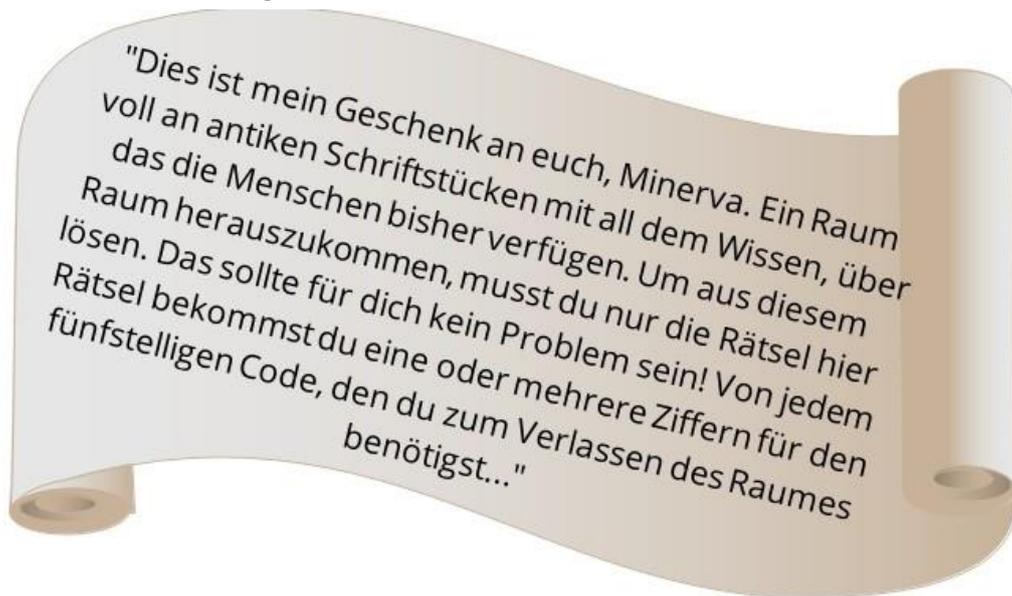
- I. Was ist meine Aufgabe?
- II. Wie heißt mein Zwillingenbruder?
- III. Welches Geschlecht schütze ich?
- IV. Bevorzuge ich den Mond oder die Sonne?
- V. Wer ist mein Vater?

I.	II.	III.	IV.	V.

#### Phase 4:

Du hast schon über die Hälfte geschafft, sehr gut. Aber bleib konzentriert, denn auch der Minotaurus kommt näher. Der nächste Gang ist aus Marmor und Gips mit vielen feinen Verzierungen. Mit der Zeit werden diese sogar noch komplizierter und du erkennst Zahlen und Buchstaben.

Nun betrittst du den nächsten Raum und schaust dich um. Die Wände bestehen aus verstaubten Bücherregalen, gefüllt mit Unmengen an antiken Büchern, alten Karten und unleserlichen Texten auf Pergament. Eine Schriftrolle liegt schwach beleuchtet auf dem einzigen Tisch mitten im Raum. Auf ihr steht Folgendes:



II. Jede Zahl darf in einer Zeile und einer Spalte nur einmal vorkommen!

I		IV	
		III	I
III	II		IV
	I		III

III. Du bist ein centurio, ein Befehlshaber einer Legionärsarmee mit **C** Männern. Bei einer Schlacht, die ihr verliert, fallen **LXV** deiner Männer, bekommst aber **XX** wieder als Verstärkung geschickt. Bei einem weiteren Gefecht, das ihr knapp gewinnt, verlierst du **XXX** Soldaten. Auf dem Weg nach Hause werdet ihr überfallen, wobei **VI** deiner Männer ihr Leben verlieren. Nun seid ihr endlich in Rom. Mit wie vielen Männern kommst du wieder in die Stadt?

## **Phase 5:**

Nach Minervas Raum fängt der Gang stetig an zu steigen. Es wirkt so als ob du dem Ausgang schon sehr nahe bist. Du fängst an schneller zu laufen, aber kommst auf einmal ins Schlingern. Der Boden ist feucht und von der Decke tropft Wasser. Vorsichtig tastest du dich weiter.

Am Ende des Ganges befindet sich ein kreisförmiger Raum, in dessen Mitte ein Altar steht. Von der Decke fließt Wasser in ein Becken zu Füßen des Altars. Der Raum ist von einem schwach bläulichen Licht erfüllt. Mitten in deiner Bewunderung schließt sich ohne Vorwarnung der Gang, aus dem du soeben gekommen bist. Die Tür besteht aus festem Meeressgestein und weist keinerlei Möglichkeit auf, sich wieder zu öffnen. Du spürst wie das Wasser aus dem Becken überquillt und der Raum sich erschreckend schnell füllt. Du musst etwas unternehmen, aber was? Plötzlich formt sich vor dir ein Strudel an der tiefsten Stelle des Beckens. Er dreht sich schneller und schneller, bis in seiner Mitte schließlich ein großer und kräftiger Mann mit einem Dreizack in der rechten Hand erscheint. Vor dir steht der Meeressgott Neptun.



Du siehst ihn fragend an und er beginnt mit seiner mächtigen Stimme zu sprechen:  
„Edler Held, du bist schon so weit gekommen. Der Ausgang ist dir nah. Ich selbst war an der Entstehung des Minotaurus beteiligt. Doch will ich einem tapferen Helden helfen vor ihm zu fliehen. Ich kann dieses Wasser nicht kontrollieren. Es ist das magische Wasser des heiligen Flusses Styx. Doch kann ich dir das Gedicht des Dädalus überreichen. Es ist der Schlüssel, um aus dem Labyrinth herauszukommen.“

V AUS WASSER GEHEN ALLE DINGE HERVOR  
PFLANZEN, NATUR, DER MENSCH UND DAS LEBEN  
AUS UNENDLICHEM QUELL SPRINGT ES HERVOR  
UM UNENDLICHKEIT ZU GEBEN

IV DIE WEISHEIT IST DIE GRÖSSTE MENSCHLICHSTE QUALITÄT  
SIE STEIGT UND WÄCHST GRENZENLOS  
SIE FORMT DIE MENSCHLICHE REALITÄT  
UND IST DURCH DEN LEBENSSTROM UNSER FLOSS

III DIE JAGD IST DES MENSCHEN ÜBERLEBENSINSTINKT  
MIT IHR ÜBERLEBEN WIR UND ERNÄHREN UNS  
UND WANN IMMER UNSERE HOFFNUNG SINKT  
BEDIENEN WIR UNSER ÜBERLEBENSKUNST

II DIE GRÖSSTE BRILLANZ UND DER GRÖSSTE SCHRECKEN  
VEREINT IM BILD VON KAMPF UND KRIEG  
WENN ARMEEN VON SOLDATEN, REITERN UND RECKEN\*  
AUFEINANDER TREFFEN IM TOD ODER SIEG

I ERFINDERGEIST, SCHÖPFUNG UND GROSSE GESCHICHTEN  
WAS BLEIBT VON UNS, NACHDEM WIR NICHT MEHR SIND?  
DAS WAS NIEMAND KANN VERNICHTEN  
GESCHICHTEN; SIE ÜBERLEBEN EGAL OB STUMM ODER BLIND.

Neptun spricht erneut zu dir:

„Ich kann dir nur ein wenig helfen: Achte auf die Schlüsselwörter, die mehrfach innerhalb der Strophen auftauchen. Aus diesen Wörtern kannst du einen Lösungssatz formen, der dir die Reihenfolge für den Code zeigen kann. Jede Strophe hat das gleiche Thema wie einer der Räume, die du auf deiner bisherigen Reise durch das Labyrinth gesehen hast. Die römischen Zahlen stehen für die dazugehörigen Räume. Dabei hat der erste Raum die Nummer „I“ und so weiter. Die Schlüsselwörter aus den Strophen findest du auch in den Texten der bisherigen Räume wieder.

Mir ist es nicht länger erlaubt, dir direkte Hilfe zu gestatten. Vergiss nicht, dies ist deine finale Aufgabe. Sie wird nicht leicht zu lösen sein. Lebe Wohl edler Held und gib nicht auf!“

Neptun löst sich in Wasser auf und lässt dich allein. Du kannst jetzt dir gegenüber einen verschlossenen Ausgang finden. Dort kannst du eine kleine Schaltfläche finden, in der 5 Nummern eingegeben werden können. Der Weg heraus. Doch was hat dieses Gedicht mit Zahlen zu tun? Das Wasser steigt weiter an...